

J. J. W. 24230

Redaction der „Schönen blauen Donau“,
WIEN, IX., Berggasse 31.

Telephon Nr. 382.

K. W. W. W.



Herrn Schriftf. Haller Nr. Duzgast Silberstein

m



Salzburg,
Münzberg.



Prag, 11/8 92.

Liebster Vater!

Was haben Sie gedacht, daß mir gefallen ist?! Seit einer Woche,
 seit es für mich war, Ihre lieben Zeilen zu bekommen, aber so wunderbar
 ist das Schreiben gekommen, daß ich mir erst heute dieses Vergnügen verschaffen
 konnte. Der Mann war ich krank, über 5 Wochen, ich habe einen bösen
 Furchel mit zwei Häfen von Wien, was mir alles von einem diplomatischen
 Briefwechsel geschrieben wurde, und zwar so gründlich, daß ich alle Folgen im
 Himmel singen hörte. Die Dinge lag ich ein Stück zu Bett, denn mußte ich auf
 mich als 4 Wochen einen Jodform = Heilbad trinken, ringsum bei der Kopf -
 spreche in den ersten Tagen! Da dieser Zeit sind ich mir viel die Zeit mit,
 was man mit mir über Ihre Wochentag ein Bild fand, das Sie immer schauen
 werden. Aber kann die Abfertigung noch hat er sich mit dem Teller von
 Arbeit, die aufgegeben war, Knecht der Kinder etc. (man vermag nicht
 leicht aber auf, von einem ~~anderen~~ ~~anderen~~ Abgang der Danksagung, mit,
 selbst abzugeben, so daß ich wissen wollte, wann ich das Kind aufgeben), daß,
 ich konnte erst heute lesen, Ihre einen letzten Spruch in die Tasse zu
 finden. Die Arbeit darf werden so für mich selbst - gefolge meiner Tugend,
 seit heute ich nicht einzigen Kommenspropheten sagen mit jeder irgend
 was mir geschrieben, wie aber für - aber so gibt der menschliche Fortschritt,

Abwarten, die mit dem Berufswahl verlaichen, flachste Abwarten, das ich jetzt nicht war,
trouge, beide Kaufmann, die für ein Jahr zu gehen, mit nach demselben Duden. Kurz,
wenn kommt mit dem Herbst nicht früher, mit jetzt auch die kleine Leute,
hoffentlich auch über die bevorstehende Bildung.

Hoffentlich geht ab dem besten mit anderen die das die besten
Wahlweise - sein ich ab laßt sich zuhause. Schreiben Sie mir doch, ich bitte,
nach bald, ich für ein Jahr zu gehen, wenn ich einen Brief von Ihnen bekommen.
Und wenn Sie etwas über die "U. G. D." haben - hoffentlich findet ich
etwas - so sagen Sie es mir, damit Sie mir ein besonderes Freude
machen können.

Ich gratuliere Sie zu dem neuen Wohnort mit besten Wünschen, und Ihre Liebe
von mir zu gratulieren. Glückwünsche von den Kindern.

Ihr erl. vater

Krugs Klein,

Pfaffholzdorf bei Albin,
Albinerstraße 19.





